

Live-Reportage

Portugal und Madeira - Atlantik, Weite, Stille

Von und mit Steffen Hoppe

Donnerstag, 16. April, 19:30 Uhr

Unterwegs im Land der Kontraste: Steffen Hoppe nimmt uns am Donnerstag, 16. April, mit zu seinen beiden Lieblingszielen in Europa, nach Portugal und Madeira.

Von haushohen Atlantikwellen im Westen bis zu windstiller Hitze im Osten: Portugal zeigt sich als Land der Kontraste. Hoch über den staubigen Ebenen thronen die historischen Dörfer Monsanto und Monsaraz, während Geier majestätisch über der tiefen Schlucht des Rio Côa kreisen. Nur wenige Kilometer entfernt erhebt sich die Serra da Estrela, das höchste Gebirge des portugiesischen Festlands. Das einst von Gletschern geformte Hochplateau beeindruckt heute durch stille Weite und im Frühsommer mit leuchtenden Teppichen aus Stechginsterblüten.

Auch die Algarve fasziniert abseits der berühmten Steilküsten: Im Naturreservat Quinta da Marim eröffnet sich eine stille Welt seltener Tierarten – mit etwas Glück lässt sich sogar ein scheues Chamäleon entdecken.

Ein weiterer Höhepunkt jeder Portugalreise ist der Besuch von Sintra. Der farbenprächtige Palácio da Pena, auf einem Hügel inmitten üppiger Wälder, wirkt wie einem Märchen entsprungen – ein Bau, der sich jeglicher Beschreibung entzieht und am besten selbst erlebt wird.

Ein portugiesisches Sprichwort sagt: „In Braga wird gebetet, in Porto Geld verdient und in Lissabon ausgegeben.“ Diese drei Städte zeigen die kulturelle und historische Vielfalt des Landes. In Braga ziehen während der Semana Santa prachtvolle Prozessionen durch die Straßen, Porto verführt mit seinem weltberühmten Portwein und Lissabon lockt mit vibrierendem Stadtleben, historischen Vierteln und einer unverwechselbaren Mischung aus Tradition und Moderne.

Wer den Zauber des portugiesischen Archipels erleben möchte, findet auf Madeira eine Welt voller Kontraste: Karnevalsrhythmen, nebelverhangene Lorbeerwälder, schroffe Berge und Panoramen, die weit über den Atlantik schweifen. Nach ausgedehnten Wanderungen bieten rasante Korbischlittenfahrten und eine traditionelle Poncha am Forte São Tiago in Funchal die perfekte Mischung aus Abenteuer und Entspannung.

Eine Entdeckungsreise im fernen Westen Europas: Feste, Festungen, quirlige Metropolen, einsame Landschaften und ein starkes Lebensgefühl: Portugal!

„Portugal und Madeira - Atlantik, Weite, Stille“ findet am Donnerstag, den 16. April 2026, um 19.30 Uhr im Erwin Hymer Museum statt. Nach ungefähr der Hälfte des Vortrags gibt es eine bewirtete Pause.

Die Tickets für die Live-Reportage inkl. Museumseintritt kosten 20 € pro Person im VVK und 23 € an der Tageskasse. Die Tickets sind erhältlich an der Museumskasse, unter 07524-976676-00, bei allen ReserviX-Vorverkaufsstellen und online unter reservix.de.



Alle Informationen zur Veranstaltung: www.erwin-hymer-museum.de/programm.

Fotocredits: Steffen Hoppe

Kulinarisches zur Reise im Erwin Hymer Museum

Das Restaurant Caravano im Erwin Hymer Museum bietet zu den Live-Reportagen Genießer-Abenteuer-Pakete an. Sie beinhalten ein passend zum Thema abgestimmtes 2- oder 3-Gänge-Menü, das Ticket für die Live-Reportage und den Museumseintritt bis 18 Uhr. Erhältlich nur im Vorverkauf an der Museumskasse. Weitere Informationen und Menüs unter www.erwin-hymer-museum.de/programm/live-reportagen/

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Erwin Hymer Museum, Sascha Fillies, Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee. Tel. +49 7524 976676-7, Fax +49 7524 976676-1, presse@erwin-hymer-museum.de

Erwin Hymer Museum

Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee, direkt an der B30
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr.
Durchgängig warme Küche im Museumsrestaurant „Caravano“.

Erwin Hymer Stiftung

Träger des Erwin Hymer Museums ist die Erwin Hymer Stiftung mit Sitz in Bad Waldsee. Die gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts wurde 2001 von Erwin Hymer mit dem Zweck der Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere die Förderung von Kulturgütern im technischen Bereich, Errichtung und Unterhaltung eines Museums für Caravan- und Motorcaravan-Oldtimer, ins Leben gerufen.

